

**Jahresabschluss  
der CEWE Stiftung & Co. KGaA,  
Oldenburg**

**1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014**

**EST IN**

## JAHRESABSCHLUSS

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Angaben in TEuro)	Anhang	2014 in TEuro	2013 in TEuro
Umsatzerlöse	(1)	257.432	98.936
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-36	225
andere aktivierte Eigenleistungen		275	278
Sonstige betriebliche Erträge	(2)	22.637	8.441
Materialaufwand	(3)	-66.852	-23.457
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-56.054	-18.752
Aufwendungen für bezogenen Leistungen		-10.798	-4.705
Personalaufwand		-81.002	-22.403
Löhne und Gehälter		-67.450	-19.021
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-13.552	-3.382
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.962	-4.983
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4)	-91.415	-33.621
Erträge aus Beteiligungen		7.123	5.321
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(5)	1.060	2.027
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(5)	-2.430	-984
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(6)	-2.830	-6.063
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>26.000</b>	<b>23.717</b>
Außerordentliche Aufwendungen	(7)	0	-259
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>-259</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>26.000</b>	<b>23.458</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-5.180	-3.015
Sonstige Steuern		-126	-29
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>20.694</b>	<b>20.414</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>172</b>	<b>43</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>20.866</b>	<b>20.457</b>

## BILANZ

<b>AKTIVA</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		in TEuro	in TEuro
<b>Anlagevermögen</b>	(1)	<b>158.610</b>	<b>154.834</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>7.646</b>	<b>7.682</b>
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.733	7.337
Geschäfts- oder Firmenwert		21	24
geleistete Anzahlungen		892	321
<b>Sachanlagen</b>		<b>59.541</b>	<b>55.822</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		17.644	16.116
technische Anlagen und Maschinen		30.491	29.655
Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.802	9.067
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.604	984
<b>Finanzanlagen</b>		<b>91.423</b>	<b>91.330</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		82.123	80.831
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		6.175	9.384
Beteiligungen		2.904	909
sonstige Ausleihungen		221	206
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>205.782</b>	<b>186.402</b>
<b>Vorräte</b>		<b>10.388</b>	<b>11.433</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		10.004	10.994
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		13	13
Fertige Erzeugnisse und Waren		371	426
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(2)	<b>178.519</b>	<b>169.739</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		56.983	56.859
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		112.796	104.965
sonstige Vermögensgegenstände		8.740	7.915
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>16.875</b>	<b>5.230</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.580</b>	<b>946</b>
<b>Aktiva</b>		<b>365.972</b>	<b>342.182</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		in TEuro	in TEuro
<b>Eigenkapital</b>		<b>210.715</b>	<b>177.015</b>
Gezeichnetes Kapital		19.240	19.240
- Nennbetrag eigene Aktien		-439	-1.835
<b>Ausgegebenes Kapital</b>	(3)	<b>18.801</b>	<b>17.405</b>
<b>Kapitalrücklage</b>	(4)	<b>70.677</b>	<b>57.881</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	(5)	<b>100.371</b>	<b>81.272</b>
gesetzliche Rücklage		1.534	1.534
andere Gewinnrücklagen		98.837	79.738
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>20.866</b>	<b>20.457</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	(6)	<b>145</b>	<b>161</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>36.313</b>	<b>32.860</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(7)	9.744	8.092
Steuerrückstellungen		2.142	578
sonstige Rückstellungen	(8)	24.427	24.190
<b>Verbindlichkeiten</b>	(9)	<b>118.799</b>	<b>132.146</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	24.275
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		182	133
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31.534	29.291
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		75.483	67.606
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		0	95
sonstige Verbindlichkeiten		11.600	10.746
		<b>365.972</b>	<b>342.182</b>

## ANHANG

## Allgemeine Hinweise

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA), Oldenburg ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Sie ist das Mutterunternehmen der CEWE Gruppe und operativ überwiegend in Deutschland tätig. Darüber hinaus nimmt sie zentrale Aufgaben im Interesse des Konzerns sowie seiner in- und ausländischen Gesellschaften wahr.

Die Hauptversammlung 2013 der CEWE KGaA hatte am 5. Juni 2013 mit einer Mehrheit von 96,7% der anwesenden Stimmen den Beschluss gefasst, die CEWE Holding in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) mit dem Namen CEWE Stiftung & Co. KGaA formwechselnd umzuwandeln. Dieser Umwandlungsbeschluss war mit der Eintragung im Handelsregister zum 1. Oktober 2013 wirksam geworden.

Verbunden mit dem Rechtsformwechsel war die Anwachsung der vorherigen operativen CEWE OHG auf die CEWE KGaA. Die CEWE OHG war mit der Eintragung in das Handelsregister zum 1. Oktober 2013 ersatzlos weggefallen und alle Vermögenswerte, Rechte und Pflichten wurden auf die CEWE KGaA übergegangen. Aus diesem Grund ist eine Vergleichbarkeit der aktuellen Zahlen mit den Vorjahresangaben nur eingeschränkt möglich.

Im Folgenden wird für Zwecke der Vergleichbarkeit die aggregierte Gewinn- und Verlustrechnung der CEWE Color Holding AG und der CEWE Color AG & Co. OHG für das Jahr 2013 dargestellt. Für die Überleitung sind die Gewinn- und Verlustrechnung der CEWE Color AG & Co. OHG für den Zeitraum 1. Januar bis zum 30. September 2013, die der CEWE Stiftung & Co. KGaA für das Jahr 2013 sowie die Effekte aus der Konsolidierung angegeben.

(Angaben in TEuro)	Anhang	CeWe Color Holding AG und CeWe Color AG & Co. OHG		CeWe Color AG & Co. OHG	CEWE Stiftung & Co. KGaA	Konsolidierung in TEuro
		2014 in TEuro	2013 in TEuro	01.01.-30.09.2013 in TEuro	2013 in TEuro	
Umsatzerlöse	(1)	257.432	250.308	151.372	98.936	
Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-36	225	0	225	
andere aktivierte Eigenleistungen		275	289	11	278	
Sonstige betriebliche Erträge	(2)	22.637	26.155	17.734	8.441	-20
Materialaufwand	(3)	-66.852	-65.003	-41.546	-23.457	
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-56.054	-56.370	-37.618	-18.752	
Aufwendungen für bezogenen Leistungen		-10.798	-8.633	-3.928	-4.705	
Personalaufwand		-81.002	-77.867	-55.464	-22.403	
Löhne und Gehälter		-67.450	-66.071	-47.050	-19.021	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-13.552	-11.796	-8.414	-3.382	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.962	-19.317	-14.334	-4.983	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4)	-91.415	-90.534	-56.933	-33.621	20
Erträge aus Beteiligungen		7.123	6.449	1.128	5.321	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(5)	1.060	823	576	2.027	-1.780
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(5)	-2.430	-2.283	-3.079	-984	1.780
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(6)	-2.830	-6.063	0	-6.063	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>26.000</b>	<b>23.182</b>	<b>-535</b>	<b>23.717</b>	<b>0</b>
Außerordentliche Aufwendungen	(7)	0	-259	0	-259	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>-259</b>	<b>0</b>	<b>-259</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>26.000</b>	<b>22.923</b>	<b>-535</b>	<b>23.458</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-5.180	-2.662	353	-3.015	
Sonstige Steuern		-126	-105	-76	-29	
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>20.694</b>	<b>20.156</b>	<b>-258</b>	<b>20.414</b>	<b>0</b>

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB.

Um die Klarheit der Darstellung und Aussagefähigkeit des Abschlusses zu verbessern, werden in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zu Haftungsverhältnissen (§ 251 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB) sowie die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz (§ 265 Abs. 3 HGB) ebenfalls im Anhang gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die angewandten Methoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die im Wege der Anwachsung auf die Gesellschaft übergegangenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden mit ihren historischen Anschaffungskosten und kumulierten Abschreibungen in den Anlagespiegel übernommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert. Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Herstellungskosten umfassen dabei alle direkt zurechenbaren Kosten sowie angemessene Teile der fertigungsbezogenen Gemeinkosten.

Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage gruppeneinheitlicher Nutzungsdauern. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden unverändert zum Vorjahr über eine Nutzungsdauer von 3 bis 7 Jahren abgeschrieben. Bei Gebäuden beträgt die Nutzungsdauer 25 bis 40 Jahre und 3 bis 13 Jahre bei Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Alle abnutzbaren Anlagegegenstände werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von unter € 150,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von € 150,00 bis zu € 410,00 werden im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Altbestände (Sammelposten) werden planmäßig fortgeführt. Soweit Investitionszuschüsse vereinnahmt wurden, wird hierfür der passive Ansatz als "Sonderposten für Investitionszuwendungen" gewählt.

Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 S. 1 HGB werden vorgenommen, wenn der Grund für eine vorherige Abschreibung entfallen ist.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls zu ihrem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. In die Herstellungskosten werden die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Kosten der Verwaltung werden berücksichtigt, sofern sie der Produktion zuzurechnen sind. Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen. Angeschaffte Gegenstände des Vorratsvermögens werden nach der Durchschnittswertmethode mit dem gewichteten Durchschnittswert bewertet. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, wird dieser angesetzt. Bestände, die aufgrund von Überalterung oder technischem Fortschritt selten verwendet werden, werden durch Gängigkeitsabschläge abgewertet. Langfristige Fertigungsaufträge liegen nicht vor.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert angesetzt. Risiken sind durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen.

Soweit zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungs-

posten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen als passive latente Steuern angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht werden. Die Berechnung erfolgt unter Anwendung eines kombinierten Ertragsteuersatzes, der die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag umfasst.

Der Zeitwert der für Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen wird zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zugeführt. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand der Kapitalrücklage zugeführt.

Die Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn sind nach dem Gesetz und Satzung gebildet und mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuwendungen ist mit dem noch nicht erfolgswirksam gewordenen Anteil bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer Annahmen, die den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über die Sterblichkeit – Richttafeln Heubeck 2005 G, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung) nach der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Enthaltene Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Erstbuchung bewertet. Bei Fremdwährungsposten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden Gewinne und Verluste aus Kursänderungen ergebniswirksam berücksichtigt. Bei solchen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgt eine ergebniswirksame Berücksichtigung der Verluste am Bilanzstichtag.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

## Erläuterungen zur Bilanz

## (1) Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

Entwicklung des Anlagevermögens 2014

TEuro	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>36.425</b>	<b>194.137</b>	<b>91.330</b>	<b>321.892</b>
Währungsänderungen	-	-	391	391
Zugänge	2.916	21.221	3.302	27.439
Abgänge	-1.853	-15.030	-3.600	-20.483
Umbuchungen	-190	190	-	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>37.298</b>	<b>200.518</b>	<b>91.423</b>	<b>329.239</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>28.743</b>	<b>138.313</b>	-	<b>167.056</b>
Währungsänderungen	-	-	-	0
Zugänge planmäßig	2.767	15.195	-	17.962
Abgänge	-1.853	-12.043	-	-13.896
Umbuchungen	-5	5	-	0
Zuschreibungen	-	-493	-	-493
<b>Stand am 31.12</b>	<b>29.652</b>	<b>140.977</b>	<b>0</b>	<b>170.629</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>7.646</b>	<b>59.541</b>	<b>91.423</b>	<b>158.610</b>

Entwicklung des Anlagevermögens 2013

TEuro	Immaterielle Vermögens- gegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.748</b>	<b>20.748</b>
Währungsänderungen	-	-	-278	-278
Zugang durch Anwachsung	34.926	208.855	89.182	332.963
Zugänge	1.828	5.429	2.629	9.886
Abgänge durch Anwachsung	-	-	-20.748	-20.748
Abgänge	-442	-20.034	-203	-20.679
Umbuchungen	113	-113	-	-
<b>Stand am 31.12</b>	<b>36.425</b>	<b>194.137</b>	<b>91.330</b>	<b>321.892</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge durch Anwachsung	28.204	152.988	-	181.192
Zugänge planmäßig	913	4.075	-	4.988
Abgänge	-374	-18.750	-	-19.124
<b>Stand am 31.12</b>	<b>28.743</b>	<b>138.313</b>	<b>0</b>	<b>167.056</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>7.682</b>	<b>55.824</b>	<b>91.330</b>	<b>154.836</b>



## Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte 2014

TEuro	erworbene Software	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>36.064</b>	<b>40</b>	<b>321</b>	<b>36.425</b>
Zugänge	2.103	-	813	2.916
Abgänge	-1.853	-	-	-1.853
Umbuchungen	52	-	242	-190
<b>Stand am 31.12</b>	<b>36.366</b>	<b>40</b>	<b>892</b>	<b>37.298</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>28.727</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>28.743</b>
Zugänge planmäßig	2.764	3	-	2.767
Abgänge	-1.853	-	-	-1.853
<b>Stand am 31.12</b>	<b>29.633</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>29.652</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.733</b>	<b>21</b>	<b>892</b>	<b>7.646</b>

## Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte 2013

	erworbene Software	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge durch Anwachsung	34.092	40	794	34.926
Zugänge	2.203	-	-375	1.828
Abgänge	-442	-	-	-442
Umbuchungen	211	-	-98	113
<b>Stand am 31.12</b>	<b>36.064</b>	<b>40</b>	<b>321</b>	<b>36.425</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugänge durch Anwachsung	28.189	15	-	28.204
Zugänge planmäßig	912	1	-	913
Abgänge	-374	-	-	-374
<b>Stand am 31.12</b>	<b>28.727</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>28.743</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>7.337</b>	<b>24</b>	<b>321</b>	<b>7.682</b>

## Entwicklung der Sachanlagen 2014

TEuro	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstat- tung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>44.765</b>	<b>111.266</b>	<b>37.121</b>	<b>985</b>	<b>194.137</b>
Zugänge	1.958	13.145	4.153	1.965	21.221
Abgänge	-	-11.726	-3.304	-	-15.030
Umbuchungen	20	395	121	-346	190
<b>Stand am 31.12</b>	<b>46.743</b>	<b>113.080</b>	<b>38.091</b>	<b>2.604</b>	<b>200.518</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>28.649</b>	<b>81.610</b>	<b>28.054</b>	<b>0</b>	<b>138.313</b>
Zugänge planmäßig	927	10.007	4.261	-	15.195
Abgänge	-	-9.017	-3.026	-	-12.043
Umbuchungen, Umgliederungen	-	5	-	-	5
Zuschreibungen	-477	16	-	-	-493
<b>Stand am 31.12</b>	<b>29.099</b>	<b>82.589</b>	<b>29.289</b>	<b>0</b>	<b>140.977</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>17.644</b>	<b>30.491</b>	<b>8.802</b>	<b>2.604</b>	<b>59.541</b>

## Entwicklung der Sachanlagen 2013

TEuro	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstat- tung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang durch Anwachsung	43.887	122.447	38.685	3.836	208.855
Zugänge	885	5.549	1.489	-2.494	5.429
Abgänge	-7	-16.994	-3.033	-	-20.034
Umbuchungen	-	264	-20	-357	-113
<b>Stand am 31.12</b>	<b>44.765</b>	<b>111.266</b>	<b>37.121</b>	<b>985</b>	<b>194.137</b>
<b>Abschreibungen</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang durch Anwachsung	28.375	94.801	29.812	-	152.988
Zugänge planmäßig	281	2.598	1.196	-	4.075
Abgänge	-7	-15.804	-2.939	-	-18.750
Umbuchungen	-	15	-15	-	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>28.649</b>	<b>81.610</b>	<b>28.054</b>	<b>0</b>	<b>138.313</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>16.116</b>	<b>29.656</b>	<b>9.067</b>	<b>985</b>	<b>55.824</b>

## Entwicklung der Finanzanlagen 2014

TEuro	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	sonstige Ausleihungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>80.831</b>	<b>9.384</b>	<b>909</b>	<b>206</b>	<b>91.330</b>
Währungsänderungen	-	391	-	-	391
Zugänge	1.292	-	1.995	15	3.302
Abgänge	-	-3.600	-	-	-3.600
<b>Stand am 31.12</b>	<b>82.123</b>	<b>6.175</b>	<b>2.904</b>	<b>221</b>	<b>91.423</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>82.123</b>	<b>6.175</b>	<b>2.904</b>	<b>221</b>	<b>91.423</b>

Entwicklung der Finanzanlagen 2013

	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	sonstige Ausleihungen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
<b>Stand am 01.01</b>	<b>20.748</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20.748</b>
Währungsänderungen	-	-278	-	-	-278
Zugang durch Anwachsung	78.498	9.865	625	194	89.182
Zugänge	2.333	-	284	12	2.629
Abgang durch Anwachsung	-20.748	-	-	-	-20.748
Abgänge	-	-203	-	-	-203
<b>Stand am 31.12</b>	<b>80.831</b>	<b>9.384</b>	<b>909</b>	<b>206</b>	<b>91.330</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>80.831</b>	<b>9.384</b>	<b>909</b>	<b>206</b>	<b>91.330</b>

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In TEuro	31.12.2014	davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr	31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit mehr als ein Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.983		56.859	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	112.796	0	104.965	0
Sonstige Vermögensgegenstände	8.741	1.071	7.915	3.957
	<b>178.520</b>	<b>1.071</b>	<b>169.739</b>	<b>3.957</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14.596 TEuro (Vorjahr: 12.191 TEuro) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 98.200 TEuro (Vorjahr: 92.774 TEuro). Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Umsatzsteuererstattungsansprüche sowie Forderungen gegen die Unterstützungskasse aufgrund der an diese übertragenen Pensionsverpflichtungen.

(3) Ausgegebenes Kapital

Das ausgegebene Kapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital zusammen, das um die auf die eigenen Anteile entfallenden Nennwerte gemindert wurde.

Im Zuge des Formwechsels im Jahr 2013 hatten die Aktionäre der CEWE Holding für jede Stammaktie an der formwechselnden Gesellschaft eine Stammaktie an der CEWE KGaA erhalten. Der rechnerische Anteil jeder Stückaktie am Grundkapital sowie die Höhe des Grundkapitals blieben unverändert. Der Rechtsformwechsel der CEWE Holding in eine KGaA hatte weder die Auflösung der Gesellschaft noch die Gründung einer neuen juristischen Person zur Folge und die rechtliche und wirtschaftliche Identität der Gesellschaft bleiben erhalten. Die Neumüller CEWE COLOR Stiftung hatte am 15. April 2013 die Ausübung ihres Aktienbezugsrechts auf die 20.000 Inhaberaktien aus dem bedingten Kapital unter der aufschiebenden Bedingung der Eintragung des Formwechsels erklärt. Mit Wirksamwerden des Formwechsels hatte die Neumüller CEWE COLOR Stiftung die 20.000 Inhaberaktien aufgrund der Ausübung des Aktienbezugsrechts aus dem Bedingten Kapital mit Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2014 übernommen. Das Grundkapital beträgt 19.240.052,00 Euro in Form von 7.400.020 Inhaberaktien mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2014.

Jede Inhaberaktie der CEWE Stiftung & Co. KGaA gewährt eine Stimme. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 7.400.020.

Das gezeichnete Kapital der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, setzt sich aus folgenden Aktiengattungen zusammen:

Aktienart	ISIN	Aktienform	Anzahl der Gattung	Anteil am Gezeichneten Kapital in Euro	Anteil am Gezeichneten Kapital in %	Rechte und Pflichten
Inhaberaktien	DE 0005403901	Stückaktien	7.400.020	19.240.052,00	100,0	- die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt, soweit nicht zwingende Regelungen des Aktiengesetzes dagegen sprechen ( z.B. Aktien als eigenen Anteile der Gesellschaft)
			<b>7.400.020</b>	<b>19.240.052</b>	<b>100,0</b>	

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wird vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Nennbetrag der eigenen Anteile beträgt zum Abschlussstichtag, bei 168.948 eigenen Aktien, 439 TEuro. In dieser Höhe wurde aus Kapitalschutzgründen eine Rücklage wegen eigener Anteile gebildet (Abschnitt 5).

Die Summe des ausgegebenen Kapitals beträgt zum Abschlussstichtag 18.801 TEuro.

#### Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 Prozent der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen. Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen mitgeteilt (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Die M2 Group Partners, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. M2 Group Partners, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Group Partners, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten, die M2 Group Partners, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten werden, deren General Partner M2 Group Partners, L.L.C., ist.

David Marcus, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass er am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. David Marcus zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten, die ihm gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG in vollem Umfang zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten und von der M2 Capital Management, L.P., in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus alle Anteile hält.

Die M2 Capital Management, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. M2 Capital Management, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten die M2 Capital Management, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P., in eigenem Ermessen ausgeübt werden können.

M2 Capital Management, L.P., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. M2 Capital Management, L.P., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.P., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die M2 Capital Management, L.P., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind M2 Capital Management, L.P., 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen, weil M2 Capital Management, L.P., die Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG für die M2 Special Opportunities Master, L.P., in eigenem Ermessen ausüben kann. Weitere 64.876 Stimmrechte sind der M2 Capital Management, L.P., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen, weil M2 Capital Management, L.P., Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG für die Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME in eigenem Ermessen ausüben kann.

M2 Capital Management, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. M2 Capital Management, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die M2 Capital Management, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs.1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs.1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind M2 Capital Management, L.L.C., 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten werden und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können. Weitere 64.876 Stimmrechte sind der M2 Capital Management, L.L.C., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME gehalten und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können.

David Marcus, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass er am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. David Marcus zeigt uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die David Marcus in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind David Marcus 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P. gehalten und von der M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus wiederum alle Anteile hält. Weitere 64.876 Stimmrechte sind David Marcus gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME gehalten und von der M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus wiederum alle Anteile hält.

Credit Suisse Equity Fund Management Company, eine in Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Luxemburg, deren einziger Zweck in der Verwaltung der einzelnen Subfonds des Credit Suisse Equity Fund (Lux) besteht, teile uns mit, dass gemäß § 21 (1) WpHG, der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, am 29. Januar 2007, die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nun 4,15 % beträgt.

Die Erbgemeinschaft Neumüller, bestehend aus den Miterben Alexander Neumüller, Deutschland und Caroline Neumüller, Deutschland hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt (in Korrektur zur Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG vom 19.01.2007), dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 31.12.2006 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte stehen den vorgenannten Mitgliedern der Erbgemeinschaft Neumüller jeweils in voller Höhe gesamthänderisch zu.

Herr Otto Korte, Deutschland und Herr Helmut Hartig, Deutschland haben uns in ihrer Funktion als Testamentsvollstrecker nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt (in Korrektur zur Mitteilung nach § 21 WpHG vom 19.01.2007), dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 31.12.2006 die Schwellenwerte von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihnen jeweils 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) über die Erbgemeinschaft Neumüller bestehend aus den Miterben Alexander Neumüller und Caroline Neumüller nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

K Capital Partners, LLC, Boston, USA, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von K Capital Partners an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, durch die Erhöhung des Grundkapitals auf EURO 19.188.052 und die Ausgabe von 1.980.000 Aktien an Dritte am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und nun 7,594 % beträgt. Dies entspricht 560.462 Stimmen. Davon sind K Capital Partners 7,594 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 31.12.2006 im Zuge der Durchführung einer bedingten Kapitalerhöhung der CeWe Color Holding AG die Schwelle von 5 % unterschritten und betrug an diesem Tag 4,40 % (324.777 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung dieses Stimmrechtsanteils in Höhe von 3,63 % (267.777 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und in der Höhe von 0,77 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierten Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Limited, Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group. Die in der Kette unterhalb der Credit Suisse stehenden Unternehmen haben das Unterschreiten der 5 % Schwelle bereits am 3. August 2006 gemeldet. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass ihr Stimmrechtsanteil per 31.12.2006 nur noch 3,62 % beträgt.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, One Cabot Square, London, E14 4OJ, England, an der CeWe Color Holding AG hat am 30. März 2007 die Schwelle von 3 % unterschritten und betrug an diesem Tag 0,00 % (0 Stimmrechte).

Durch das vorstehend gemeldete Unterschreiten der 3 % Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited ist auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Bahnhofstraße 17, 6300 Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), One Cabot Square, London E14 4OJ, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), One Cabot Square, London E14 4OJ, England, an der CeWe Color Holding AG am 30. März 2007 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 0,00 % (0 Stimmrechte) betrug. Dieser Stimmrechtsanteil

ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 30. März 2007 die Schwelle von 3 % ebenfalls unterschritten und betrug an diesem Tag 0,775 % (57.250 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung des Stimmrechtsanteils von 0,003 % (250 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und 0,772 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Ltd., Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Die nachstehend genannten Gesellschaften und Personen (zusammen die 'Meldepflichtigen') teilten uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass die Stimmrechtsanteile der Meldepflichtigen an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland (nachstehend die 'Gesellschaft'), am 30. März 2007 die jeweils nachstehend genannten Schwellen überschritten haben und den Meldepflichtigen am 30. März 2007 die jeweils nachstehend genannten Stimmrechtsanteile an der Gesellschaft gehörten oder zuzurechnen waren.

Die Seneca Capital International, Ltd., New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 3,90 % beträgt. Dies entspricht 288.109 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, welche die Seneca Capital International Ltd. hält.

Die Seneca Capital Investments, LP, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 3,90 % beträgt. Dies entspricht 288.109 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, die ihr gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet werden, da sie die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International Ltd. gehaltenen Aktien nach eigenem Ermessen ausüben kann.

Die Seneca Capital Investments LLC, New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 4,18 % beträgt. Dies entspricht 308.309 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, von denen Seneca Capital Investments LLC 288.109 (entspricht 3,9 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Dabei werden der Seneca Capital Investments LLC die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International, Ltd. gehaltenen Aktien über die Seneca Capital Investments, LP zugerechnet. Weitere 20.200 Stimmrechte aus Aktien der Gesellschaft (entspricht 0,27 %) sind der Seneca Capital Investments LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Douglas A. Hirsch, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, Abs. 1 Satz 2 sowie § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwellen von 3 % und 5 % überschritten hat und nunmehr 6,18 % beträgt. Dies entspricht 456.409 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft. Davon sind Herrn Douglas A. Hirsch 308.309 Stimmrechte (entspricht 4,18 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Dabei werden ihm die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International, Ltd. gehaltenen Aktien über die Seneca Capital Investments, LP und die Seneca Capital Investments LLC zugerechnet. Weitere 148.100 Stimmrechte aus Aktien der Gesellschaft (entspricht 2,01 %) sind Herrn Douglas A. Hirsch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen, da 148.100 Aktien der Gesellschaft verschiedenen Tochtergesellschaften von Herrn Douglas A. Hirsch gehören.

Die nachstehend genannten Gesellschaften und Personen (zusammen die 'Meldepflichtigen') teilten uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass die Stimmrechtsanteile der Meldepflichtigen an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland (nachstehend die 'Gesellschaft'), am 2. April 2007 die jeweils nachstehend genannten Schwellen unterschritten haben und den Meldepflichtigen am 2. April 2007 die jeweils nachstehend genannten Stimmrechtsanteile an der Gesellschaft gehörten oder zuzurechnen waren.

Die Seneca Capital International, Ltd., New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 1,92 % beträgt. Dies entspricht 141.509 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, welche die Seneca Capital International Ltd. hält.

Die Seneca Capital Investments, LP, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 1,92 % beträgt. Dies entspricht 141.509 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, die ihr gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet werden.

Die Seneca Capital Investments LLC, New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 2,05 % beträgt. Dies entspricht 151.209 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, von denen Seneca Capital Investments LLC 141.509 (entspricht 1,92 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Weitere 9.700 Stimmrechte (entspricht 0,13 %) aus Aktien der Gesellschaft sind der Seneca Capital Investments LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Douglas A. Hirsch, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, Abs. 1 Satz 2 sowie § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nunmehr 3,04 % beträgt. Dies entspricht 224.409 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft. Davon sind Herrn Douglas A. Hirsch 151.209 (entspricht 2,05

%) Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 73.200 Stimmrechte (entspricht 0,99 %) aus Aktien der Gesellschaft sind Herrn Douglas A. Hirsch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, Boston, USA teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, Boston, USA an der CeWe Color Holding AG (WKN 450390), Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland,

1. am 22. März 2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und 6,06 % betrug. Dies entspricht 363.887 Stimmen.
2. am 14. Juni 2006 die Schwelle von 10 % überschritten hat und 10,25 % betrug. Dies entspricht 614.872 Stimmen.
3. am 27. September 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und 9,19 % betrug. Dies entspricht 496.133 Stimmen.
4. am 7. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % überschritten hat und 10,38 % betrug. Dies entspricht 560.462 Stimmen.
5. durch die Erhöhung des Grundkapitals auf EUR 19.188.052 und die Ausgabe von 1.980.000 Aktien an Dritte am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und 7,594 % betrug. Dies entspricht 560.462 Stimmen.

Die vorstehend genannten Stimmrechtsanteile sind K Capital Partners, LLC, Boston, USA ('K Capital Partners') nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und bereits durch die von K Capital Partners abgegebene Stimmrechtsmitteilung vom 2. April 2007, die von der CeWe Color Holding AG am 5. April 2007 veröffentlicht wurde, erfasst (in der vorgenannten Stimmrechtsmitteilung wurde nach bisheriger - nunmehr geänderter - Rechtsauffassung auf § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG als Zurechnungsnorm abgestellt). DGAP 18.04.2007

Die Sparinvest Holding A/S, Tastrup, Dänemark, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass am 13. April 2007 der Stimmrechtsanteil der Sparinvest Holding A/S, Tastrup, Dänemark an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg die Schwelle von 3 % überschritten hat und 4,03 % betrug (297.542 Stimmen). 4,03 % dieser Stimmrechte (297.542 Aktien) sind der Sparinvest Holding A/S gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 und 3 WpHG zuzurechnen.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, One Cabot Square, London, E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG hat am 23.04.2007 die Schwelle von 3 % überschritten und betrug an diesem Tag 3,02 % (223.230 Stimmrechte). Durch das vorstehend gemeldete Überschreiten der 3 % Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited, teilen wir Ihnen ferner mit, dass auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Bahnhofstraße 17, 6300 Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG am 23.04.2007 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,02 % (223.230 Stimmrechte) betrug. Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 23.04.2007 ebenfalls die Schwelle von 3 % überschritten und betrug an diesem Tag 3,80 % (280.230 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung des Stimmrechtsanteils in der Höhe von 3,02 % (223.230 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und die Zurechnung des Stimmrechtsanteils in der Höhe 0,77 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Ltd., Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Herr Douglas A. Hirsch, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 30.04.2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 23.04.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,00% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, Luxemburg, Luxemburg teilte uns gemäß § 21 (1) WpHG am 02. Mai 2007 folgende Korrekturmeldung mit: Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, eine in Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Luxemburg, deren einziger Zweck in der Verwaltung der einzelnen Subfonds des Credit Suisse Equity Fund (Lux) besteht, teilte uns korrigierend mit, dass gemäß § 21 (1) WpHG, der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, am 31. Dezember 2006, die Schwelle von 5 % unterschritten hat und 4,13 % betrug. Dies entspricht 304.815 Aktien.

Die Luma Holdings Corporate Ltd., Road Town, Tortola, British Virgin Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG von der Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles zuzurechnen.

Die Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG von der Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands zuzurechnen.

Die Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt.

Zur Vervollständigung der Meldekette Rhine Alpha / Standard Capital Partners N.V. / Luma Holdings Corporate Ltd. hat uns Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.01.2007 durch Aktien die Schwelle von 5% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 4,34% (das entspricht 320000 Stimmrechten) beträgt.

Korrektur zur Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG Die Luma Holdings Corporate Ltd., Road Town, Tortola, British Virgin Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 und Satz 2 WpHG über Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles von Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands zuzurechnen.

Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, Luxembourg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 15.08.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,07% (das entspricht 152500 Stimmrechten) beträgt.

Die K Capital Partners LLC, Boston, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.11.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 07.11.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,96% (das entspricht 218321 Stimmrechten) beträgt. 2,96% der Stimmrechte (das entspricht 218321 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der K Capital Structure Arbitrage Offshore LP zuzurechnen.

Die K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.11.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 07.11.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,96% (das entspricht 218321 Stimmrechten) beträgt.

Die MarCap Overseas Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Die MarCap Group Partners, L.L.C., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die MarCap Investors, L.P., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.



Die MarCap Investors, L.L.C., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Herr David Marcus, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind Herrn Marcus gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die UBS AG, Zürich, Schweiz hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 02.04.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 27.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 4,86% (das entspricht 358643 Stimmrechten) beträgt. 0,37% der Stimmrechte (das entspricht 27422 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Credit Suisse teilte uns am 27.06.2008 gemäß §§ 21 Abs. 1 und 24 WpHG im eigenen Namen und im Namen und Auftrag der nachfolgend benannten Gesellschaften folgendes mit:

1. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, London, England, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) hat am 23.06.2008 die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,987% (220.409) Stimmen.
2. Durch das vorstehend gemeldete Unterschreiten der 3% Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited, London, England, hat auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), London, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), London, England, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) am 23.06.2008 die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,987% (220.409 Stimmrechte). Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen.
3. Ferner hat der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse, Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse Group, Zürich, Schweiz, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) am 23.06.2008 ebenfalls die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,990% (220.659 Stimmrechte). Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen.
4. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Limited, Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Die Erbengemeinschaft nach Herrn Senator h.c. Heinz Neumüller ist weiterhin größter institutioneller Investor der CeWe Color Holding AG (siehe hierzu letzte Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 28.03.2007). Sie hat ihre Aktien auf die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG umgeschichtet, deren geschäftsführende Gesellschafterin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH ist. Uns ist deshalb folgende Mitteilung zugegangen: Die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,37% (das entspricht 2020001 Stimmrechten) beträgt.

Die Erbengemeinschaft nach Herrn Senator h.c. Heinz Neumüller ist weiterhin größter institutioneller Investor der CeWe Color Holding AG (siehe hierzu letzte Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 28.03.2007). Sie hat ihre Aktien auf die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG umgeschichtet, deren geschäftsführende Gesellschafterin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH ist. Uns ist deshalb folgende Mitteilung zugegangen: Die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,37% (das entspricht 2020001 Stimmrechten) beträgt. 27,37% der Stimmrechte (das entspricht 2020001 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG zuzurechnen.

Die Financiere de L'Echiquier, Paris, Frankreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 06.11.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.10.2008 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,7326% (das entspricht 201670 Stimmrechten) beträgt. 0,0226% der Stimmrechte (das entspricht 1670 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1,

Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18.02.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 02.05.2006 durch Aktien die Schwelle von 5% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 5,014% (das entspricht 370000 Stimmrechten) beträgt. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Nachholung einer Stimmrechtsmitteilung von Rhine Alpha aus dem Jahr 2006. Mit der letzten uns vorliegenden Stimmrechtsmitteilung vom 07.08.2007 meldete Rhine Alpha eine Unterschreitung der 3% Meldeschwelle.

Frau Dr. Annette Jacobs, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 08.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) betrug.

Die Joh. Jacobs GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,52% (das entspricht 481542 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgender kontrollierten Gesellschaft zuzurechnen: Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,52% (das entspricht 481542 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Lincoln Vale European Partners Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 01.04.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 219987 Stimmrechten) betragen hat.

Die Lincoln Vale European Partners GP LLC, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 01.04.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 219987 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 219987 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die WYSER-PRATTE EUROVALUE FUND, LTD., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 08.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,50% (das entspricht 110506 Stimmrechten) beträgt.

Die Wyser-Pratte Management Co., Inc., New York, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 11.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,05% (das entspricht 77766 Stimmrechten) beträgt. Diese Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Guy P. Wyser-Pratte, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 11.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,05% (das entspricht 77766 Stimmrechten) beträgt. Diese Stimmrechte sind Herrn Guy P. Wyser-Pratte gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die Sparinvest Fondsmæglersekskab A/S, Taastrup, Denmark hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18.11.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 26.05.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 4,45% (das entspricht 328613 Stimmrechten) betragen hat. 4,45% der Stimmrechte (das entspricht 328613 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -, Hannover, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24.08.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland am 24.08.2011 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220000 Stimmrechten) betragen hat.

Schroders plc, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Administration Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management North America Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 1,076% dieser Stimmrechte (das entspricht 79393 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen. 1,921% dieser Stimmrechte (das entspricht 141782 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management Limited, London, United Kingdom, hat uns am 13.01.2012 mitgeteilt, dass Schroder Investment Management North America Limited, London, United Kingdom, ihre Stimmrechtsmitteilung vom 04.01.2012 zurücknimmt, da für diese Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt keine Schwellenberührung und insofern auch keine Mitteilungspflicht bestand.

Korrektur (übermittelt am 15.11.2012) einer Stimmrechtsmitteilung gem. § 21 Abs. 1 WpHG (übermittelt am 14.11.2012) mit dem Inhalt, dass der Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland am 12.11.2012 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 4,35% (das entspricht 320926 Stimmrechten) beträgt.

Die Sentosa Beteiligungs GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug.

Die Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgender kontrollierten Gesellschaft zuzurechnen: Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs AG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht

122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs Familien GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft als Muttergesellschaft der Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG und der Jacobs AG), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Herr Dr. Christian Jacobs, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind Herrn Dr. Jacobs gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Jacobs Familien GmbH (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG), Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG und der Jacobs AG), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland, teilt gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Anteil an eigenen Aktien am 11.04.2014 die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,78% (das entspricht 205667 Stimmrechten) betragen hat.

Die ID-Sparinvest A/S, Randers, Denmark hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 23.04.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 10.04.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,74% (das entspricht 202641 Stimmrechten) betragen hat. 2,74% der Stimmrechte (das entspricht 202641 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Sparinvest Holdings SE, Luxembourg, Luxembourg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 23.04.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 10.04.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,74% (das entspricht 202641 Stimmrechten) betragen hat. 2,74% der Stimmrechte (das entspricht 202641 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die Fidelity Funds SICAV, Luxemburg, Luxemburg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 25.08.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 25.08.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,89% (das entspricht 213714 Stimmrechten) betragen hat.

Die FIL Holdings (UK) Limited, Hildenborough, Großbritannien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die FIL Investments International, Hildenborough, Großbritannien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die FIL Limited, Hamilton, Bermuda hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Am 8. April 2010 wurde durch Vorstand und Aufsichtsrat der CEWE COLOR Holding AG auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 30. Juni 2005 der Aktienoptionsplan 2010 mit einem Volumen von bis zu 200.000 Stückaktien aufgelegt. Die leitenden Angestellten kauften in der Erwerbsfrist vom 14. bis zum 30. April 2010 insgesamt 95.500 der angebotenen Optionen, Vorstände und Geschäftsführer insgesamt 104.500, was 52,3 % der insgesamt 200.000 gewährten Optionen entspricht.

Die Bedingungen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 30. Juni 2005 wurden eingehalten.

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2010 wurden Optionsrechte in folgender Weise ausgegeben:

Berechtigte	Anzahl in Stück		Gesamtzahl
Vorstand	31.500		
Geschäftsführer der CEWE Gruppe	73.000		
Übrige Führungskräfte der CEWE Gruppe		95.500	
<b>Gesamt</b>	<b>104.500</b>	<b>95.500</b>	<b>200.000</b>
Ausübungspreis Euro	31,05	31,05	

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden keine Optionsrechte (Vorjahr: 2.000) vergeben.

#### Struktur des Aktienoptionsplans 2010

Die Optionen wurden der obersten Führungsebene im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils Euro 0,50 je Option angeboten. Nach Ablauf der Wartezeit dürfen die Optionen nur dann ausgeübt werden, wenn die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens 115 % des Basispreises betragen haben.

#### Ausübungspreise und Ausübungsfristen

Der Aktienoptionsplan 2010 hat eine Laufzeit von fünf Jahren und begann am 1. Juni 2010; damit endet er spätestens mit Ablauf des 31. Mai 2015. Die vierjährige Wartezeit endete mit Ablauf des 31. Mai 2014. Der Basispreis wurde mit Euro 27,00 bestimmt; damit liegt der Ausübungspreis als Erfolgsziel bei Euro 31,05 (115 % über dem Basispreis). Die Aktienoptionen können nach Ablauf der Wartezeit ausgeübt werden, weil die notwendige Voraussetzung, die Überschreitung des Erfolgszieles an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen, im Jahr 2012 erfüllt wurde.

#### Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen.

Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

#### Transaktionen 2014

Seit Ablauf der Wartezeit am 31. Mai 2014 wurden im Geschäftsjahr 172.700 der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen ausgeübt. 7.500 Aktienoptionen sind verfallen. Zum 31. Dezember 2014 betrug der Bestand der noch nicht ausgeübten Aktienoptionen 19.800 Stück. Der Aktienoptionsplan wird aus eigenen Anteilen bedient.

	Anzahl Optionen	Ausübungszeitraum
<b>Stand der Aktienoptionen auf Stammaktien am 31. Dezember 2013</b>	<b>200.000</b>	
verfallen	7.500	
ausgeübt ab Hauptversammlung 2014	152.500	05.06.2014 -
ausgeübt ab Veröffentlichung der Quartalszahlen April bis Juni 2014	10.700	
ausgeübt ab Veröffentlichung der Quartalszahlen Juli bis September 2014	9.500	
<b>Stand der Aktienoptionen auf Stammaktien am 31. Dezember 2014</b>	<b>19.800</b>	

#### Aktienoptionsplan 2014

Am 1. September 2014 wurde durch Vorstand und am 10. September 2014 durch den Aufsichtsrat der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie am 11. September 2014 durch das Kuratorium der geschäftsführenden Neumüller CEWE COLOR Stiftung auf Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 4. Juni 2014 der Aktienoptionsplan 2014 mit einem Volumen von bis zu 150.000 Stückaktien aufgelegt. Die übrigen Führungskräfte der CEWE Gruppe kauften in der Erwerbsfrist vom 20. November bis zum 5. Dezember 2014 insgesamt 101.700 der angebotenen Optionen, der Vorstand und die Geschäftsführung der Neumüller CEWE COLOR Stiftung insgesamt 10.800, was 9,6 % der insgesamt 112.500 gewährten Optionen entspricht.

Die Bedingungen des Hauptversammlungsbeschlusses vom 4. Juni 2014 wurden eingehalten.

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2014 wurden Optionsrechte in folgender Weise ausgegeben:

Berechtigte	Anzahl in Stück		Gesamtzahl
Vorstand	9.600		
Geschäftsführer der CEWE Gruppe	1.200		
Übrige Führungskräfte der CEWE Gruppe		101.700	
Gesamt	10.800	101.700	112.500
Ausübungspreis Euro	63,60	63,60	

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden zum Ausgabezeitpunkt keine Aktienoptionen vergeben.

#### Struktur des Aktienoptionsplans 2014

Die Optionen wurden der obersten Führungsebene im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils Euro 0,50 je Option angeboten. Nach Ablauf der Wartezeit dürfen die Optionen nur dann ausgeübt werden, wenn die Schlussauktionspreise der CEWE-Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens 120 % des Basispreises betragen haben.

#### Ausübungspreise und Ausübungsfristen

Der Aktienoptionsplan 2014 hat eine Laufzeit von fünf Jahren und begann am 1. Januar 2015; damit endet er spätestens mit Ablauf des 31. Dezember 2019. Die vierjährige Wartezeit endet mit Ablauf des 31. Dezember 2018. Der Basispreis wurde mit Euro 53,00 bestimmt; damit liegt der Ausübungspreis als Erfolgsziel bei Euro 63,30 (120 % über dem Basispreis).

#### Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen.

Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

#### (4) Kapitalrücklage

Ausgewiesen werden das Agio, welches bei der Ausgabe der 600.002 Inhaberaktien (nach dem in 1999 durchgeführten Aktiensplit 1:10 6.000.020 Inhaberaktien) über den Nennbetrag der Aktien hinaus erzielt wurde (29.144 TEuro), die Einstellung aus Kapitalherabsetzung (1.560 TEuro) sowie die Dotierung im Rahmen der Wandlung der atypisch stillen Gesellschafteranteile (27.868 TEuro), die durch die Endabrechnung dieser Wandlung im Laufe des Geschäftsjahres 2007 um 2.375 TEuro reduziert wurde sowie die im Jahr 2010 von den Mitarbeitern gezahlte Kaufpreis der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen in Höhe von 100 TEuro, die jährliche Zuführung der Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen in 2010 von 213 TEuro, in 2011 von 319 TEuro, in 2012 von 319 TEuro, in 2013 von 319 TEuro und in 2014 von 106 TEuro sowie das Agio welches bei der Ausübung des Aktienbezugsrechts der Stiftung entstanden ist (415 TEuro). Um den Freefloat zu erhöhen, wurden im April im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft; hierdurch erhöhte sich die Kapitalrücklage um 12.689 TEuro.

Die für den Bezug der neuen Aktien zu erbringende Gegenleistung war nach den Bedingungen des Wandlungsrechts unabhängig vom aktuellen Börsenkurs und bezog sich auf die als atypisch stiller Gesellschafter eingezahlten Beträge sowie die dort dotierten Rücklagekonten für nicht entnahmefähige Gewinne, die insgesamt der einem festen Verhältnis anteiligen Kapitallsituation in der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, entsprach. Dieser Betrag war auf Basis des Eigenkapitals der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, zum 31. Dezember 2006 zunächst vorläufig ermittelt. Soweit für das Geschäftsjahr 2006 Ausschüttungen der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, erfolgten, minderte sich die Gegenleistung in diesem Verhältnis.

Der Zeitwert der für das Aktienprogramm 2010 ausgegebenen Aktienoptionen ist zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zuzuführen. Dieser belief sich zum Ausgabezeitpunkt auf insgesamt 1.276 TEuro (Euro 6,39 je Option für Vorstandsmitglieder und Euro 6,38 je Option für die übrigen Mitarbeiter). Im Jahr 2010 wurde der von den Mitarbeitern gezahlte Kaufpreis der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen in Höhe von 100 TEuro in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand der Kapitalrücklage zugeführt.

Der Zeitwert der für das Aktienprogramm 2014 ausgegebenen Aktienoptionen ist zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zuzuführen. Der Ausgabezeitpunkt ist der 1. Januar 2015. Der Zeitwert beträgt 799 TEuro und wird über die Laufzeit, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2015, ratierlich der Kapitalrücklage zugeführt.

#### (5) Gewinnrücklagen

Nach einem Anfangsbestand eigener Anteile von 185.166 Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 hatte die Gesellschaft in Fortführung des Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zurückgekauft. Am 5. Februar 2007 wurde der Rückkauf über die Börse beendet; zu diesem Zeitpunkt waren 209.529 eigene Aktien im Bestand. Direkt anschließend, vom 5. Februar bis zum 6. März 2007, erfolgte ein öffentliches Aktienrückkaufangebot über bis zu 390.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von € 36,07 je Aktie. Insgesamt erwarb die Gesellschaft im Rahmen dieses Rückkaufangebotes 53.223 Aktien; dies entsprach 0,72 % des damaligen Grundkapitals. Damit erhöhte sich der Bestand eigener Anteile auf 262.752 Aktien. Diese 262.752 eigenen Aktien wurden im April 2007 an die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, sowie an einen dritten Investor veräußert.

Auf der Basis des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 begann die CEWE KGaA am 16. Juni 2008 mit einem Aktienrückkaufprogramm. Die Erwerbsermächtigung für eigene Anteile wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2010 erneuert und gilt nunmehr bis zum 15. Juni 2015. Seither wurden auf Grund von Ermächtigungsbeschlüssen der Hauptversammlung erneut eigene Anteile erworben (siehe nachfolgende Tabelle):

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	299.608	432.234	476.605	500.055	737.952	722.463
Zeitraum	16.06.2008 - 30.12.2008	02.01.2009 - 06.04.2009	25.08.2010 - 15.11.2010	29.03.2011 - 28.10.2011	04.04.2012 - 16.08.2012	10.04.2013 - 16.08.2013
Rückkauf (+) / Verkauf (-) (in Stück)	132.626	44.371	23.450	237.897	-15.489	-16.796
Aktienbestand Geschäftsjahresende	432.234	476.605	500.055	737.952	722.463	705.667

Die Aktienrückkäufe sind zum Erwerb von Unternehmen, zur Weiterveräußerung an Dritte oder an Arbeitnehmer der Gesellschaft erfolgt. Um den Freefloat zu erhöhen, wurden im April im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft. Im Rahmen der Ausübung des Aktienoptionsplanes wurden 26.065 eigene Aktien benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden dem Bestand der CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen.

Im September 2014 hatte der Vorstand beschlossen, den Mitarbeitern der inländischen Tochtergesellschaften der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Aktien der Gesellschaft zu einem vergünstigten Preis als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür wurden insgesamt 10.654 Aktien benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden aus dem Bestand der CEWE KGaA entnommen.

Der nach deutschem Aktienrecht maßgebliche Bestand eigener Anteile zum 31. Dezember 2014 lag damit bei 168.948 Aktien (Vorjahr: 705.667 Aktien).

	31.12.2014		31.12.2013
Bestand Eigene Aktien	168.948	-536.719	705.667
Anteil am Grundkapital in TEuro	439	-1.396	1.835
Anteil am Grundkapital in %	2,28%	-7,26%	9,54%
Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in Euro	28,05	-	28,05
Gesamtkaufpreis der eigenen Aktien in TEuro	4.739	-	19.794
Wert der Belegschaftsaktien in TEuro	-299	-	-548

Die Gesellschaft hat die Bilanz unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Gewinnvortrag in Höhe von 172 TEuro ist in dem Posten Bilanzgewinn enthalten.

Zum 31. Dezember 2014 betrug der Bilanzgewinn der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg 20.866 TEuro (Vorjahr 20.457 TEuro). Aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2013 wurde gemäß des Hauptversammlungsbeschlusses vom 4. Juni 2014 eine Dividende in Höhe von 10.785 TEuro (Vorjahr: 9.678 TEuro) ausgeschüttet und eine Einlage in Höhe von 9.500 TEuro (Vorjahr: 800 TEuro) bei den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 172 TEuro (Vorjahr: 43 TEuro) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die durch die Ausübung des Umwandlungswahlrechts der Stiftung resultierenden Aktien sind ab dem 1. Januar 2014 voll gewinnanteilsberechtig.

**(6) Sonderposten für Investitionszuwendungen**

Im Sonderposten für Investitionszuwendungen werden gemäß der Stellungnahme HFA 1/1994 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. Investitionszuwendungen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklungen" ausgewiesen, wobei die ertragsmäßige Berücksichtigung der Investitionszulagen zeitanteilig über die Auflösung entsprechend dem Abschreibungsverlauf der begünstigten Investitionsobjekte erfolgt.

**(7) Pensionsrückstellung**

Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen wurde von folgenden Annahmen ausgegangen:

	31.12.2014	31.12.2013
Rechnungszins	4,54%	4,89%
Rentendynamik	2,00%	2,00%
Gehaltsentwicklung	2,50%	2,50%

Bei dem für die Diskontierung zugrunde gelegten Zins handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.



## (8) Sonstige Rückstellungen

In TEuro	31.12.2014	31.12.2013
rückständige Urlaubsansprüche, Prämien und sonstige Personalaufwendungen	8.938	8.863
Kundenboni/Delcredere	7.588	6.050
ausstehende Rechnungen	5.901	6.952
Aufsichtsrat	395	254
Berufsgenossenschaft	381	381
Archivierung	296	258
sonstige langfristige Rückstellungen	242	0
Kuratorium	219	212
drohende Verluste	140	549
Jahresabschluss	131	139
Steuererklärung	103	102
Prozesskosten	0	339
übrige Rückstellungen	93	91
	<b>24.427</b>	<b>24.190</b>

## (9) Verbindlichkeiten

In TEuro	31.12.2014	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	31.12.2013	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	24.275	24.275
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	182	182	133	133
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.534	31.534	29.291	29.291
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	75.483	75.483	67.606	67.606
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	95	95
Sonstige Verbindlichkeiten	11.600	11.600	10.746	7.746
	<b>118.800</b>	<b>118.800</b>	<b>132.146</b>	<b>129.146</b>

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter fünf Jahren. Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 5.595 TEuro (Vorjahr: 2.992 TEuro) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 238 TEuro (Vorjahr: 264 TEuro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3.611 TEuro (Vorjahr: 6.918 TEuro) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 71.872 TEuro (Vorjahr: 60.688 TEuro).

## Sonstige Erläuterungen

### (10) Haftungsverhältnisse

Es bestanden Haftungsverhältnisse aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte sowie aus anderen Sachverhalten i. H. v. 2.791 TEuro. Davon bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen 1.342 TEuro. Das Risiko, aus diesen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen zu werden, wird als gering bis weniger wahrscheinlich eingestuft, weil das Insolvenzrisiko für die verbundenen Unternehmen ausgeschlossen werden. Die Einschätzung der Beträge und des jeweiligen Grades der Eintrittswahrscheinlichkeit wird laufend überwacht. Die Angaben stellen jeweils Nominalwerte dar.

### (11) Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Das Kassenvermögen der CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, zur Deckung der Versorgungsansprüche der Rentenempfänger der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, weist zum Stichtag eine Deckungslücke in Höhe von 1.517 TEuro (Vorjahr: 2.255 Teuro) auf. Die Gesellschaft ist verpflichtet, im Bedarfsfall die bestehende Deckungslücke auszugleichen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz erscheinen und nicht unter den Haftungsverhältnissen angegeben sind, belief sich zum 31. Dezember 2014 bei der CEWE Stiftung & Co. KGaA auf 2.677 TEuro. Die Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber Dritten.

### (12) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Mitarbeiterzahl	2014	2013
Angestellte	798	771
gewerbliche Arbeitnehmer	637	713
Auszubildende	89	93
	<b>1.524</b>	<b>1.577</b>

### (13) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Mitglieder der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, und mit der Erbengemeinschaft verbundene Unternehmen definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises.

Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen haben 2014 stattgefunden. Wesentliche Transaktionen betreffen einzelne Mietverhältnisse zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, über betrieblich genutzte Immobilien. Das Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen betrug 2.570 TEuro (Vorjahr: 2.570 TEuro). Im Vergütungsbericht als Teil des Lageberichts der CEWE-Gruppe finden sich weitere individualisierte Angaben zu den Bezügen und zum Vergütungssystem des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates.

### (14) Gesamtbezüge des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin Neumüller CeWe Color Stiftung und des Aufsichtsrats

Für die aktiven Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sowie des Aufsichtsrates wurden für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben folgende Gesamtbezüge gezahlt:

<b>Zugeflossene Vergütungen</b>		
TEuro	2013	2014
<b>Feste Vergütung</b>		
Festvergütung	1.563	1.915
Nebenleistungen	90	102
<b>Feste Vergütung gesamt</b>	<b>1.654</b>	<b>2.017</b>
<b>Variable Vergütung</b>		
Einjährige variable Vergütung	452	528
Mehrjährige variable Vergütung		
Bonusbank	51	210
Aktienoptionsplan 2010 - 2015	0	960
Sonstiges	5	0
<b>Variable Vergütung gesamt</b>	<b>508</b>	<b>1.698</b>
Leistungen nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Versorgungs-Dienstzeitaufwand)	431	1.193
Sonstige Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
<b>Gesamtvergütung Vorstand</b>	<b>2.592</b>	<b>4.907</b>
Bezüge des Aufsichtsrats	271	370
<b>Gesamtvergütung Vorstand und Aufsichtsrat</b>	<b>2.863</b>	<b>5.277</b>

Die Tabelle weist den Zufluss im beziehungsweise für das Geschäftsjahr sowie das Vorjahr aus Festbezügen, Nebenleistungen, einjähriger sowie mehrjähriger variabler Vergütung sowie den Versorgungsaufwand aus. Die Bezüge aus der Bonusbank betreffen fällig gewordene Ansprüche einschließlich der vertraglichen Zinsen. Die zugeflossenen Vergütungen aus dem Aktienoptionsplan 2010 stammen aus der Ausübung von Optionsrechten in Form der Barabwicklung; sie wurden ordnungsgemäß versteuert. Der Dienstzeitaufwand wurde nach IAS 19 ermittelt; er stellt keinen Zufluss im engeren Sinne dar, wird aber zur Verdeutlichung der Gesamtvergütung aufgenommen.

Die Vergütungen für die Aufsichtsratsmitglieder für ihre Gremientätigkeiten ergeben sich aus der Satzung und setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen; sie sind ausschließlich kurzfristiger Natur.

Über die oben beschriebenen Vergütungen hinaus gibt es keine weiteren Bezüge oder Ansprüche, die im Geschäftsjahr oder Vorjahr gewährt, bisher aber in keinem Konzernabschluss angegeben worden sind.

Angaben zur Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder und der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sind im Vergütungsbericht als Bestandteil des Konzernlageberichts dargestellt.

Von einem Dritten sind im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstandsmitglied keinem der aktiven oder ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Leistungen zugeflossen; gleiches gilt für die Mitglieder des Aufsichtsrats. Kredite und Vorschüsse sind in keinem Fall gewährt worden. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrats eingegangen.

Beratungs- und Vermittlungsleistungen sowie andere persönliche Leistungen durch Mitglieder des Aufsichtsrates wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr erbracht.

Die Gesamtvergütungen ausgeschiedener Mitglieder des Vorstandes betragen im Berichtsjahr 744 Teuro (Vorjahr 818 Teuro). Die Versorgungsbezüge für frühere Mitglieder der Vorstände der Neumüller CEWE COLOR Stiftung als persönlich haftende Gesellschafterin der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie der ehemaligen CEWE COLOR Holding AG belaufen sich auf 491 Teuro (Vorjahr 472 Teuro). Die für sie gebildeten Pensionsrückstellungen betragen 7414 TEuro (Vorjahr 5138 TEuro). Es gibt keine Verpflichtungen gegenüber dieser Personengruppe, für die keine Rückstellungen gebildet wurden.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

## (1) Umsatzerlöse

In TEuro	2014	2013
Erlöse Fotofinishing	286.937	110.767
Erlöse Online Druck	9.137	2.349
Erlösschmälerungen und Werbungskostenzuschüsse	-38.642	-14.180
	<b>257.432</b>	<b>98.936</b>

In TEuro	2014	2013
Erlöse Inland	193.134	74.793
Erlöse Ausland	64.298	24.143
	<b>257.432</b>	<b>98.936</b>

## (2) Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 135 TEuro (Vorjahr: 397 TEuro) sowie aperiodische Erträge in Höhe von 679 TEuro (Vorjahr: 129 TEuro) enthalten.

## (3) Materialaufwand

In TEuro	2014	2013
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	56.054	18.752
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.798	4.705
	<b>66.851</b>	<b>23.457</b>

## (4) Personalaufwand

Personalaufwand (Angaben in TEuro)	2014	2013
Löhne und Gehälter	-67.450	-19.021
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-12.541	-3.233
Aufwendungen für Altersversorgung	-1.011	-149
<b>Gesamt</b>	<b>-81.002</b>	<b>-22.403</b>

## (5) Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 1.384 TEuro (Vorjahr: 415 TEuro) sowie aperiodische Aufwendungen in Höhe von 1.899 TEuro (Vorjahr: 500 TEuro) enthalten.

## (6) Erträge aus Beteiligungen

(Angaben in TEuro)	2014	2013
Erträge aus Beteiligungen	7.123	5.321
- davon aus verbundenen Unternehmen	(7.117)	(5.321)
<b>Gesamt</b>	<b>7.123</b>	<b>5.321</b>

## (7) Zinsergebnis

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Angaben in TEuro)	2014	2013
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.060	2.027
- davon aus verbundenen Unternehmen	(947)	(1.992)
<b>Gesamt</b>	<b>1.060</b>	<b>2.027</b>

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Angaben in TEuro)	2014	2013
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.430	-984
- davon aus verbundenen Unternehmen	(972)	(225)
<b>Gesamt</b>	<b>-2.430</b>	<b>-984</b>

Das Zinsergebnis enthält Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 396 TEuro (Vorjahr: 436 TEuro).

**(8) Aufwendungen aus Verlustübernahme**

Ausgewiesen wird die Verlustübernahme der cewe-print GmbH, Oldenburg.

**(9) Außerordentliche Aufwendungen**

Als außerordentliche Aufwendungen wird im Vorjahr der Verlust aus der Anwachsung der CeWe Color AG & Co. OHG, ausgewiesen.

**(10) Aperiodische Erträge und Aufwendungen**

Die aperiodischen Erträge und Aufwendungen beliefen sich wie folgt:

<b>Aperiodische Erträge</b> (Angaben in TEuro)	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Erträge aus der Zuschreibung des Anlagevermögens	494	0
Ertragsteuererträge Vorjahre	169	497
Erträge aus dem Abgang des Anlagevermögens	119	93
Periodenfremde Erträge	66	36
<b>Gesamt</b>	<b>848</b>	<b>626</b>

<b>Aperiodische Aufwendungen</b> (Angaben in TEuro)	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Periodenfremder Aufwand	1.629	364
Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens	270	136
Ertragsteueraufwand Vorjahre	48	36
<b>Gesamt</b>	<b>1.947</b>	<b>536</b>

## (11) Aufstellung des Anteilsbesitzes

	Anteilsbesitz		31.12.2014	31.12.2013	
			Festkapital Anteil in %	Eigenkapital in TEuro	Ergebnis in TEuro
1	CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg	(1)	-	-	-
2	Fotocolor GmbH, Eschbach, Freiburg	(7)	100,00	3.671	1.792
3	CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg	(2)	100,00	15.831	7.078
4	CEWE S.A.S., Paris, Frankreich***	(3)	100,00	9.704	-41
5	CEWE Belgium NV, Mechelen, Belgien***	(4)	100,00	1.976	358
6	CEWE Nederland B.V., Nunspeet, Niederlande		100,00	3.751	678
7	CEWE Magyarország Kft., Budapest, Ungarn***		100,00	1.929	291
8	CEWE COLOR a.s., Prag, Tschechische Republik***		100,00	11.435	1.059
9	CEWE a.s., Bratislava, Slowakische Republik***		100,00	1.182	-19
10	CEWE AG, Dübendorf, Schweiz	(5)/(7)	100,00	5.882	1.961
11	CEWE Nordic ApS, Skødstrup, Dänemark***		100,00	3.677	-175
12	Fotojoker Sp. z o.o., Kozle, Polen***		100,00	9.140	-728
13	CEWE Sp. z o.o., Kozle, Polen***	(6)	100,00	4.331	39
14	Japan Photo Holding Norge A/S, Oslo, Norwegen***		100,00	10.339	80
15	CEWE PRINT NORDIC A/S, Skodstrup, Dänemark		100,00	27	-2
16	Japan Photo Sverige AB, Göteborg, Schweden		100,00	1.391	115
17	CEWE Zagreb d.o.o., Zagreb, Kroatien***		100,00	88	-108
18	CEWE Limited, Warwick, Großbritannien***		100,00	2.952	426
19	Zweite CEWE Beteiligungsgesellschaft AG, Dübendorf, Schweiz	(7)	100,00	862	-12
20	Dignet GmbH & Co. KG, Köln		100,00	7.255	5.321
21	Bilder-planet.de GmbH, Köln		100,00	27	0
22	Dignet Management GmbH, Köln		100,00	33	2
23	Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg*		100,00	100	59
24	Wöltje Verwaltungs-GmbH, Oldenburg*		100,00	32	1
25	DIRON Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster		100,00	128	-1
26	CEWE COLOR Inc., New Jersey, USA***		100,00	819	459
27	cewe-print GmbH, Oldenburg	(7)	100,00	50	0
28	Saxoprint GmbH, Dresden	(7)	100,00	6.784	3.086
29	Saxoprint Ltd., London, Großbritannien**	(7)	100,00	290	213
30	Saxoprint AG, Zürich, Schweiz**	(7)	100,00	384	69
31	Saxoprint EURL, Paris, Frankreich**	(7)	100,00	558	380
32	CEWE Print S.r.l., Mailand, Italien		100,00	18	-47
33	Sell2You GmbH, Dresden		100,00	-292	84
34	CEWE Baski Servis ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, Türkei		100,00	18	-

\* Beteiligung über Saxoprint GmbH, Dresden

\*\* Beteiligung über Zweite CEWE Beteiligungsgesellschaft AG, Dübendorf, Schweiz

\*\*\* Beteiligung über CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg

- (1) Bis zum 30. September 2013 unmittelbare Beteiligungsgesellschaft, alle übrigen Beteiligungen mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft CEWE COLOR AG & Co. OHG, Oldenburg.
- (2) Seit dem 23. Januar 2014, davor: CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH
- (3) Seit dem 2. Dezember 2013, davor: CEWE COLOR S.A.S
- (4) Seit dem 1. Januar 2014, davor: CEWE COLOR Belgium NV
- (5) Seit dem 29. Januar 2014, davor: CEWE COLOR Fotoservice AG
- (6) Seit dem 20. Februar 2014, davor: CEWE COLOR Sp.z.o.o.
- (7) Die ausgewiesenen Beträge betreffen den Stand zum 31.12.2014

#### (12) Organe der Gesellschaft

Die alleinige Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft wird durch die persönliche haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE Color Stiftung, Oldenburg, wahrgenommen. Die Neumüller CEWE Color Stiftung, Oldenburg, ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Vorstand vertritt die Stiftung durch zwei Mitglieder gemeinsam oder – soweit die Führung der gewöhnlichen Geschäfte der Stiftung und der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, betroffen ist – durch ein Mitglied gemeinsam mit einem Geschäftsführer.

#### Vorstandsmitglieder der Neumüller CEWE Color Stiftung:

**Dr. Rolf Hollander**, wohnhaft Oldenburg

Vorstand

- Mitglied des Aufsichtsrates der Vierol AG, Oldenburg

**Dr. Reiner Fageth**, wohnhaft Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Technik, Forschung und Entwicklung

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., New Jersey, USA \*) \*\*)

**Carsten Heitkamp**, wohnhaft Oldenburg (seit 1. Januar 2014)

Zuständig für die deutschen Betriebe, Personal und Logistik

**Andreas F.L. Heydemann**, wohnhaft Bad Zwischenahn

Zuständig für die Bereiche Materialwirtschaft, EDV, Recht, Revision und Nachhaltigkeit

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Belgium N.V., Mechelen, Belgien \*) \*\*)
- Vorsitzender des Verwaltungsrates der CEWE AG, Dübendorf, Zürich, Schweiz \*) \*\*)
- Vorsitzender des Verwaltungsrates der Zweiten CEWE COLOR Beteiligungsgesellschaft AG, Dübendorf, Zürich / Schweiz \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Japan Photo Holding Norge AS, Oslo, Norwegen \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der Japan Photo Sverige AB, Göteborg, Schweden \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE PRINT Nordic, Skødstrup, Dänemark \*) \*\*)
- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., New Jersey, USA \*) \*\*)

**Dr. Olaf Holzkämper**, wohnhaft Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Finanzen & Controlling, Unternehmensentwicklung, Investor Relations und Onsite Druck

**Thomas Mehls**, wohnhaft Oldenburg (seit 1. Januar 2014)

Zuständig für den Bereich Marketing In- und Ausland, Online Photo Service, CEWE PRINT, Viaprinto und Akquisition New Business

**Harald H. Pirwitz**, wohnhaft Oldenburg

Zuständig für den Bereich Vertrieb In- und Ausland

**Frank Zweigle**, wohnhaft Oldenburg

Zuständig für die Verwaltungsgeschäfte der Stiftung

**Geschäftsführungsmitglied der Neumüller CEWE Color Stiftung:****Patrick Berkhouwer**, wohnhaft Tours (seit 1. Januar 2014)

Zuständig für den Bereich Ausland und Expansion

**Aufsichtsrat****Otto Korte**, wohnhaft Oldenburg (Vorsitzender)

Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Korte Röbbken &amp; Partner mbB, Oldenburg

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Vorsitzender des Stiftungsbeirates der Stiftung Wirtschaftsakademie Ost-Friesland, Leer

**Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jürgen Appelrath**, wohnhaft Oldenburg

Universitätsprofessor für Informatik an der Universität Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der icsmed AG, Oldenburg

**Prof. Dr. Christiane Hipp**, wohnhaft Berlin

Vizepräsidentin für Forschung, Kommissarische Leiterin des Lehrstuhls für Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung, Professorin (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Beirates der Innovationsakademie inpro Innovationsgesellschaft mbH, Berlin
- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat der Krombacher GmbH & Co. KG, Kreuztal

**Corinna Linner**, wohnhaft Baldham

Wirtschaftsprüfer und Dipl.-Ökonom

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Donner & Reuschel AG, Hamburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln
- Vorsitzende des Aufsichtsrates der AVANA Invest GmbH, München (bis 30.11.2014)

**Prof. Dr. Michael Paetsch**, wohnhaft Willich

Professor für internationales Marketing an der Hochschule Pforzheim

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Dr. Hans-Henning Wiegmann**, wohnhaft Schlangenbad

Dipl.-Kaufmann

Mitglied verschiedener Aufsichts- und Beiräte

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Beirates der Dr. Oetker GmbH, Bielefeld
- Mitglied des Beirates der Radeberger Gruppe KG, Frankfurt

Durch Beschluss des Amtsgerichts Oldenburg vom 29. Oktober 2013 gemäß § 104 AktG bestellt:

**Vera Ackermann**, wohnhaft Hude (Stellvertretende Vorsitzende)

Gewerkschaftssekretärin der IG BCE

- Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Michael Bühl**, wohnhaft Münstertal

Technischer Leiter der CEWE Stiftung &amp; Co. KGaA, Eschbach

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Angelika Eßer**, wohnhaft Mönchengladbach

Laborhelferin, freigestellte Betriebsratsvorsitzende der CEWE Stiftung &amp; Co. KGaA, Mönchengladbach

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Udo Preuss**, wohnhaft Aichach

Technischer Angestellter der CEWE Stiftung &amp; Co. KGaA, München



- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Stefan Soltmann**, wohnhaft Hannover  
 Gewerkschaftssekretär der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dow Olefinverbund GmbH, Schkopau

**Thorsten Sommer**, wohnhaft Wardenburg

Stellvertretender Abteilungsleiter / Angestellter, freigestellter Betriebsratsvorsitzender der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

\*) Konzernmandat

\*\*) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

**(13) Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar für die erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers wird im Konzernanhang der CEWE COLOR Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, dargelegt.

**(14) Konzernabschluss des Mutterunternehmens**

Die Gesellschaft ist als Mutterunternehmen i.S.d. § 290 Abs. 2 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gesellschaft stellt ihren Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden Vorschriften auf.

**(15) Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Bilanzgewinn der CEWE Color Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, beläuft sich auf 23.811 TEuro.

Ein Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands lag zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor.

**(16) Erklärung nach § 161 AktG**

Die nach § 161 AktG abzugebende Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet unter [www.cewe.de](http://www.cewe.de) zugänglich gemacht.

Oldenburg, 3. März 2015

CEWE Stiftung & Co. KGaA

Für die persönlich haftende Gesellschafterin  
 Neumüller CeWe Color Stiftung  
 Der Vorstand



Dr. Rolf Hollander  
 - Vorsitzender -



Dr. Reiner Fageth



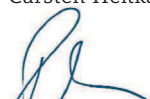
Carsten Heitkamp



Andreas F.L. Heydemann



Dr. Olaf Holzkämper



Thomas Mehls



Harald H. Pirwitz



Frank Zweigle

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hamburg, 3. März 2015

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Glaser

Wirtschaftsprüfer

gez. Härle

Wirtschaftsprüfer